Ressort: Technik

Merkel bekräftigt Notwendigkeit eines digitalen Binnenmarkts

Hannover, 10.03.2014, 14:15 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat am Montag erneut die Notwendigkeit eines digitalen Binnenmarkts in Europa bekräftigt. Auch "intensive Kooperationen zwischen den verschiedenen Unternehmen" müssten vorangebracht werden, erklärte Merkel anlässlich des CeBIT-Rundgangs mit dem britischen Premierminister David Cameron.

Deutschland sei als "klassisches Industrieland mit einer Bruttowertschöpfung durch die Industrie von noch über 20 Prozent am gesamten Bruttosozialprodukt darauf angewiesen, dass diese Industrie mit der Software besonders gut verschmilzt", so die Bundeskanzlerin. Daher arbeite die Bundesregierung auch intensiv an der Verfügbarkeit des Breitbands. Die CeBIT zeige, dass Deutschland an vielen Stellen schon "recht gut" sei. "Aber wir müssen uns ranhalten, dass nicht andere besser sind, und an einigen Stellen müssen wir sogar aufholen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31348/merkel-bekraeftigt-notwendigkeit-eines-digitalen-binnenmarkts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com